

# Sonja Haller & Harry Barth gewinnen Nürnberg

Nach den „Winterspielen“ in Augsburg, zeigte sich Nürnberg, der für diese Saison letzte Austragungsort eines bayerischen Ranglistenturniers von seiner sonnigen Seite. Der kleine Biergarten im Hinterhof blieb wegen des kalten Winds zwar verwaist, doch die Fenster der oberen Galerie ließen die Sporthalle oft in einem ganz besonders strahlenden Licht erscheinen.

## Nürnberg, Kings Cup und Las Vegas

28 Damen, 89 Herren und knapp 30 Schüler und Jugendliche waren der Einladung des DSV Finnigans Harp gefolgt. Einige andere Turnierfahrer fehlten aus gutem Grund. Zum einen war an diesem Wochenende der Kings Cup zu der eine Bayerische Jugendauswahl am Freitag, zusammen mit Jugendwart Rudi Haller gefahren war. Zum anderen hatte einige andere, wie Martin Degel, Swen Seifert, Anke Kirchermeier, Iris und Christian Baumgartner sich für eine E-Dart-WM in Las Vegas qualifiziert.

## Viermal klar ins Finale

Doch der Schein, heute wäre es leichter hier zu gewinnen, war trügerisch. So legte Bayerns Nr. 1 Werner Greiter schon in der Vorrunde seine Darts beiseite und kümmerte sich fortan um die Dart-Jugend. Dort, bei den Schülern, konnte sich Benedikt, einer der drei Vierkants, ins Halbfinale spielen. Im Spiel gegen Martin Bohrer verlor er jedoch mit 3:0. Mit dem gleichen Ergebnis entschied Nico Günther gegen Katherina Hausmann auch die andere Halbfinal-Begegnung für sich, ehe Nico sich dann gegen Martin den Turnier-Sieg holte.



Bei den Jugendlichen scheiterte Robin Barth mit 2:3 knapp gegen den Münchner Stefan Mayr um unter die letzten vier zu kommen. Im Halbfinale sollte Stefan dann das gleiche Schicksal wie den jüngeren Martin und Nico ereilen, auch er verlor mit 0:3 gegen Daniel Woldrich. Michael Woldrich ging es jedoch auch nicht anders, ein weiteres 0:3 ließ Andi Dittler ins Finale einziehen. Damit standen sich die zwei die heute bei der Jugend für die Highlights sorgten im Finale: Andi, der einen 180er geworfen hatte und Daniel der einen 17-Darter für sich verbuchen konnte. Und der Sieger aus der Partie Highest Score gegen Shortest Leg hieß: Daniel Woldrich.

## Völlig unbeschwert

Durch die dankenswerte, hervorragende Organisation und all ihren Helferinnen und Helfern, verlief das Turnier völlig unbeschwert und störungslos. Dem scheinbar immer gut gelaunten Allgäuer Hartmut ‚Eps‘ Eppendorfer schien das





zutraglich zu sein, erst im Halbfinale mussteersichHorstLorekgeschlagen geben. Auch der für Ebern spielende Jürgen Steiner war gut aufgelegt und spielte einen Klasse Dart. Nach einem 1:2 gewann er im Viertelfinale gegen Thomas Kain mit 2:0 und 2:0. Eine Runde weiter konnte aber der erfahrene Wolfgang Piegsa diesen Lauf mit einem anfänglichen 15-Darter, und je einen 16 und 17-Darter im dritten Satz beenden. Zuvor hatte „Wopi“ Dalibor Stupar ebenfalls mit einem Drei-Satz-Sieg auf Platz 5 verwiesen. Christian Gößwein, der in der ersten Hauptrunde gegen den Erlangen Sieger Jürgen Heinrich gewann, hatte es mit Harry Barth zu tun. Und Harry war heute nicht immer unbedingt ein überzeugender Sieger, mehr als einmal hätte er seine Partien auch genauso gut verlieren können. Aber etwas Glück und ein Quentchen mehr an Präzision, vor allem beim entscheidenden Doppel, sicherte ihm die Siege gegen Thomas Kramer, Christian Gößwein und im Halbfinale durch ein 1:2, 2:0 und 2:1 gegen Horst Lorek. Im Endspiel über best-of-5 Sets gegen Wolfgang Piegsa legte er gleich mit einem 2:0 los und gewann auch das erste Leg



im zweiten Satz mit 21 Darts, ehe Wopi ein Leg für sich entscheiden konnte. Für das nächste Leg brauchte Harry aber dann nur 13 Darts und gewann so auch den zweiten Satz. Den dritten Satz begann Wopi mit einem 16-Darter, doch in den zwei folgenden nervenreizenden Legs konnte er seine Chancen nicht nutzen. Und so heißt der Gewinner von Nürnberg Harry Barth!

### **Sonja Haller weiter glänzend!**

In der Damenkonkurrenz fehlten heute einige der bayerischen Spitzenspielerinnen, jedoch nicht die bayerische Meisterin Sonja Haller, die ihre derzeit so gute Form wieder unter Beweis stellen wollte und sollte. Im Viertelfinale siegte sie klar mit 3:0 gegen Marion Eska und sah dann zu wie Michaela Weiher bei ihrem Sieg gegen Bianca Dreißel mit den Doppeln haderte. Petra Koch konnte sich gegen Kitty Kreuzer durchsetzen und Manuela Tragelehn sicherte sich ihre Halbfinalteilnahme gegen Carolin Gratz. Dort traf Manuela auf Sonja, hatte Chancen, verlor aber dennoch mit 0:3. Auch das andere Halbfinale wurde gleichzeitig mit den Männern auf den gegenüber hängenden Boards gespielt. Durch die zahlreichen Zuschauer war der Platz knapp - ebenso wie das Spiel zwischen Petra Koch und Ela Weiher, das letztere mit 3:2 gewinnen konnte. Im Finale im Modus best-of-3 Sets setzte Sonja im ersten Satz ihre Zu-Null-Serie fort, doch nur bis hierher. Denn im zweiten konnte Ela ihr ein Leg abnehmen, jedoch aber nicht den Sieg streitig machen. Nach Augsburg und Erlangen hieß also auch in Nürnberg die Siegerin Sonja Haller, die damit ihr viertes bdv-Turnier in Folge gewonnen hat. Gratulation!



### **Ergebnisse vom Sonntag**

Bei den Entscheidungen am Sonntag sei an dieser Stelle schon einmal berichtet, daß sich Kraft/Parker im Damen Doppel mit einem 2:0, 2:1 gegen Decker/Galinski durchsetzen konnten. Im Herren-Doppel gewannen Lorek/Gößwein erst nach fünf Sätzen mit 2:0,2:1,1:2,1:2, 2:1 gegen Rausch/Schneider. Neue bayerische Meister im Triple-Mixed wurden Seybold, Knetsch und Kutlu die mit 1:2, 2:0 und 2:1 gegen Koch, Senkel und Abel gewannen.

*Christian Corsepius, bdv-Pressewart*

*Fotos: Hartmut Eppendorfer, Christian Corsepius*